

2100-0230

*An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
LAbg. Mag. Astrid Eisenkopf  
Landhaus  
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 15. September 2025

## **SELBSTÄNDIGER ANTRAG**

**der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits  
Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend  
„Einrichtung eines Landestransparenzportals“**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend „Einrichtung eines Landestransparenzportals“**

Mit dem Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes am 1. September 2025 haben Bürgerinnen und Bürger einen Rechtsanspruch auf Transparenz staatlichen Handelns. Damit ist klar: Informationen über Verwaltungsvorgänge, Entscheidungen und den Einsatz öffentlicher Mittel dürfen nicht länger hinter verschlossenen Türen bleiben, sondern müssen leicht, verständlich und barrierefrei zugänglich sein.

Das auf Bundesebene seit 2013 bestehende Transparenzportal konnte diesen Anspruch bislang nicht erfüllen. Der Rechnungshof stellte bereits 2016 gravierende Defizite fest: Unvollständige oder verspätete Meldungen der Länder und Gemeinden haben die Datenbasis stark eingeschränkt und den Nutzen für die Bevölkerung erheblich reduziert. Genau diese Fehler dürfen im Burgenland nicht wiederholt werden.

Ein eigenes Landestransparenzportal eröffnet die Chance, alle relevanten Informationen des Landes Burgenland und der landesnahen Unternehmen zentral und übersichtlich zu bündeln. Bürgerinnen und Bürger erhalten damit erstmals einen direkten, umfassenden und unkomplizierten Zugang zu den Daten, die ihnen laut Informationsfreiheitsgesetz zustehen.

Das Burgenland kann hier Vorreiter sein: Während andere Systeme noch mit Lücken kämpfen, könnte unser Bundesland ein klares, funktionierendes Modell etablieren. Dies stärkt das Vertrauen in die Politik, erhöht die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und macht die Verwaltung moderner, effizienter und bürgernäher.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- ein Landestransparenzportal einzurichten, in dem sämtliche relevante Informationen des Landes Burgenland und der landesnahen Unternehmen zentral veröffentlicht werden,
- sicherzustellen, dass das Portal barrierefrei, nutzerfreundlich und in klar verständlicher Sprache gestaltet ist,
- die veröffentlichten Daten laufend zu aktualisieren und in offenen, maschinenlesbaren Formaten bereitzustellen,
- jährlich dem Landtag Bericht über die Nutzung, Reichweite und Weiterentwicklung des Transparenzportals zu erstatten,
- geeignete Maßnahmen zu setzen, um landesnahe Gesellschaften in das Transparenzportal einzubinden, sodass eine flächendeckende, vollständige und aktuelle Datenbasis gewährleistet wird.

*Es wird ersucht, diesen Antrag dem Rechtsausschuss zuzuweisen.*